

**CDU / FDP**  
**Bündnis 90/Die Grünen**  
im Rat der Stadt Recklinghausen

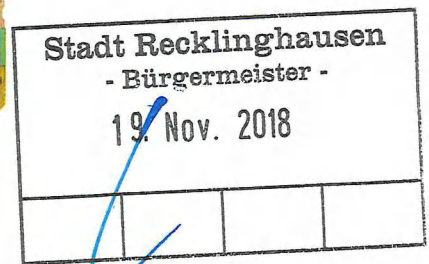
Herrn  
Bürgermeister  
Christoph Tesche

- im Hause -

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
haj-fr-sch-ra

Datum  
05.11.2018



**Antrag: Modellversuch Geschützte Radfahrstreifen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

**Der Rat der Stadt Recklinghausen beauftragt die Verwaltung, durch die Umgestaltung einer geeigneten Straße, sogenannte „Geschützte Radfahrstreifen“ in einem Modellversuch zu erproben.**

**Begründung:**

*Weltweit fördern Städte und Regionen zunehmend den Radverkehr, um die Lebens- und Aufenthaltsqualität zu verbessern. Sie räumen dem Fahrrad deutlich mehr Platz im Straßenraum ein und errichten neuartige, qualitativ hochwertige Radverkehrsanlagen, die Menschen aller Altersgruppen zum bequemen, stressarmen Radeln einladen. Favorit sind dabei „Geschützte Radstreifen“. Sie haben sich als erfolgreiches Instrument erwiesen, um in relativ kurzer Zeit und mit begrenztem Aufwand nachweislich viele Bevölkerungsschichten auf das Fahrrad zu bringen.*

*„Geschützte Radstreifen“ werden auf der Straße angelegt und durch den Einsatz von einfachen baulichen Trennelementen (z.B. Poller, Baken, Blumenkübel oder halbrunde Hartgummi Trennelemente (Armadillos) sowie durch markierte Schutzzonen von der Fahr- und Parkspur des Kfz-Verkehrs klar getrennt. Sie verbinden damit die Vorteile des Radstreifens (Sichtbarkeit, keine Konflikte mit dem Fußverkehr) mit den Vorteilen des baulichen Radwegs (Trennung vom motorisierten Verkehr).*

*Dadurch vereinen sie die Flexibilität und den Komfort von Radfahrstreifen mit dem Sicherheitsgefühl eines Bordsteinradweges.*

*Recklinghausen hat - wie andere Städte auch - bei der Schaffung einer nutzergerechten sicheren Radverkehrsinfrastruktur noch Nachholbedarf. Geschützte Radstreifen sollten daher auch in unserer Stadt als grundlegendes Entwurfs- Gestaltungselement in einem Modellversuch erprobt und evaluiert werden. Auf Basis der gesammelten Erfahrung sollten anschließend adäquate Varianten für die*

Verkehrssituation und Straßenraumgestaltung in Recklinghausen herausgearbeitet und zu einer Regellösung für Radverkehrsanlagen weiterentwickelt werden. Damit am Ende Geschützte Radfahrstreifen als qualitativ hochwertige Form des Radfahrstreifens Eingang in die Toolbox der Stadt- und Verkehrsplanung finden.

Mit freundlichen Grüßen



Marina Hajjar  
CDU-Fraktion



Holger Freitag  
Fraktion B90/Die Grünen



Udo Schmidt  
FDP-Fraktion